






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 3. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Zu beachten sind vor allem sehr ungleichmäßig verteilte Tribschneeablagerungen, die für neue, störanfällige Schneebretter sorgen.

Obwohl die Auslösung dieser Schneebretter bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich ist, ist die Gefahr auf Grund der zu geringen Schneemengen nicht höher einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke besteht großteils aus aufbauend umgewandelten, lockeren Kristallen. Oberflächlich ist sie häufig verharscht und von unterschiedlich mächtigen Tribschneeablagerungen überdeckt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich zwischen einem Tief über den Britischen Inseln und einem Hoch über dem Mittelmeerraum in einer sehr milden Westströmung.

Die Gipfel bleiben frei, es ziehen nur hohe Wolken durch. In Osttirol gibt es deutlich weniger Wolken. Vor allem in den Nordalpen weht starker Westwind. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

-

-